

Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999 (Haushaltsgesetz 1999) und Gesetz zur Sicherung des Haushalts (Haushaltssicherungsgesetz 1999)

- Drucksache 12/3300 -

Einzelplan 02 - **Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei**

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 02 gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags

| | | |
|--------------------------------|--------------|--------------------------|
| Hauptberichterstatterin | Abgeordnete | Irmgard Mierbach, SPD |
| Berichterstatter | Abgeordneter | Helmut Diegel, CDU |
| | Abgeordneter | Dr. Stefan Bajohr, GRÜNE |

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 02 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Anlage

Ergebnisvermerk über das Berichterstattegespräch zum Einzelplan 02 am 21. Oktober 1998:

1. Teilnehmer/Teilnehmerinnen

| | |
|--------------------------------|--------------------|
| Abgeordnete Irmgard Mierbach | SPD |
| Abgeordneter Helmut Diegel | CDU |
| Abgeordneter Dr. Stefan Bajohr | GRÜNE |
| Margot Best | Finanzministerium |
| Dr. Peter Wild | Finanzministerium |
| Volker Bing | Finanzministerium |
| Heinz Feldkötter | Staatskanzlei |
| Christian von Deuten | Staatskanzlei |
| Monika Heßhaus | Landtagsverwaltung |

2. Allgemeines

Die Berichterstatter der Fraktionen erörterten am 21. Oktober 1998 die Veranschlagungen im Einzelplan 02 mit den zuständigen Vertretern der Staatskanzlei und des Finanzministeriums.

Soweit dies zu zusätzlichen Informationen über die bereits mit Vorlage 12/2197 allen Abgeordneten zur Verfügung gestellten Erläuterungen führte, ist dies nachstehend festgehalten.

Ein zusätzlicher Klärungsbedarf ergab sich zum Umzug der Staatskanzlei in das Stadttor 1: Kapitel 02 010 518 10 -Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume-, Titel 546 30 -Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen- und Titel 812 10 -Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen-.

Zur Klärung der Fragen sagte das Finanzministerium einen Sachstandsbericht im Rahmen des Gesamtkonzeptes für die Unterbringung der Landesregierung in den nächsten 14 Tagen zu. Die Berichterstatter einigten sich, sich dann noch einmal zusammen zu setzen.

Eine weitere schriftliche Erläuterung hat die Staatskanzlei zu Kapitel 02 200 Titelgruppe 60 -Aus- und Fortbildung im Medienbereich- zugesagt.

3. Einzelne Kapitel

3.1 Kapitel 02 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel 681 00 Geldgeschenke aus Anlaß von Jubiläen und Mehrlingsgeburten sowie Belohnungen für Rettungen aus Lebensgefahr

Alternativen zur Einsparung bei Ehejubiläen wurden diskutiert. Die Erhöhung des Ansatzes im Haushalt 1999 ist im Hinblick auf die demografische Entwicklung (steigendes Lebensalter der Bevölkerung) erforderlich.

Titel 684 20 Zuschüsse an die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen

Der im Haushalt 1998 für Veranstaltungen anlässlich des 60. Jahrestages der Reichspogromnacht angehobene Ansatz wurde in 1999 wieder zurückgeführt. Die Zuschüsse in Höhe von 8.000 DM bis 80.000 DM werden an 23 Gesellschaften gezahlt; ausschließlich die Gesellschaften mit hauptamtlichen Mitarbeitern in den großen Städten Köln, Dortmund, Münster und Düsseldorf sowie im Siegerland erhalten Beträge in fünfstelliger Höhe.

Die Staatskanzlei wird den Berichterstattem eine Darstellung zu den als eingetragene Vereine organisierten Gesellschaften und einige Satzungen zur Information nachreichen.

3.2 Kapitel 02 030 Internationale Zusammenarbeit

Die Gesamtausgaben wurden im Rahmen der Konsolidierung des Landeshaushaltes 1999 um rund 3,1 Mio DM zurückgeführt. Mit den veranschlagten Mitteln können die laufenden Projekte wie geplant durchgeführt, aber keine neuen Projekte begonnen werden. "Projektruinen" werden nicht entstehen.

3.3 Kapitel 02 061 Kulturwissenschaftliches Institut

Laut einer Veröffentlichung der Landesregierung soll ein Wissenschaftspreis in Höhe von 1 Million DM ausgelobt werden. Genauere Informationen wurden den Berichterstattem zugesagt.